

Anlage 3 g
Modulbeschreibung prx566 Projektband

<p><i>Modulkennziffer/Titel:</i> prx566 Projektband</p>	
<p><i>Dauer:</i> 3 Semester <i>Turnus:</i> jährlich mit Beginn Wintersemester eines jeden Jahres <i>Modulart:</i> Pflicht <i>Level:</i> MM (Mastermodul) <i>Modul sollte besucht werden im:</i> 1., 2. und 3. M.Ed. Semester</p>	<p><i>Lern-/Lehrform:</i> SE, E-Learning, Projektdurchführung insg. 4 SWS Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung Projektdurchführung <i>Lehrsprache:</i> Deutsch <i>Erreichbare ECTS-Kredit-Punkte:</i> 10 KP <i>Workload:</i> insg. 300 Stunden <i>davon Präsenzzeit:</i> 56 Stunden universitäre Lehre</p>
<p><i>Die/der programmverantwortliche Hochschullehrende:</i> -----</p>	<p><i>Modulverantwortliche Person(en):</i> die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften im Projektband</p>
<p><i>Mitverantwortliche Person(en):</i> -----</p>	<p><i>Prüfungsverantwortliche Person(en):</i> die prüfungsberechtigten Lehrenden im Projektband</p>
<p>Ziele Zentrales Ziel des Moduls ist die Entwicklung einer wissenschaftsbasierten Reflexionsfähigkeit. In diesem Sinne steht die Förderung des forschungsbasierten, forschungsorientierten Lernens und des forschenden Lernens im Zentrum des Moduls. Das Projektband ist in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik eines Unterrichtsfaches oder den Bildungswissenschaften zu absolvieren. Bei entsprechendem Lehrangebot kann das Projektband auch interdisziplinär absolviert werden. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, Ergebnisse der fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen bzw. bildungswissenschaftlichen Forschung kritisch und auf der Basis von Forschungsliteratur und empirischen Studien zu interpretieren sowie eigene Forschungsergebnisse und die Ergebnisse anderer kritisch und theoriegeleitet zu reflektieren. • nehmen selbst eine forschende Haltung ein und gestalten, erfahren und reflektieren in eigenen kleinen Forschungen fachspezifisch oder interdisziplinär die wesentlichen Phasen eines Forschungsvorhabens von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis hin zur Prüfung und Darstellung der Ergebnisse in selbstständiger Arbeit oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt. 	
<p>Inhalte und Kompetenzen In Bezug auf die inhaltlich-methodische Ausrichtung des Projektbandes sind für die praktische Umsetzung die vier Formate „Empirische Studie“, „Material- und aufgabenorientiertes forschendes Lernen“, „Forschendes Lernen im interdisziplinären Kontext“ sowie „Experimentelle/künstlerische/ästhetische Forschung“ mit jeweils spezifischen Kompetenzziele vorgesehen. Alle vier Formate bieten durch die Parallelisierung von Forschen und Unterrichten jeweils besondere Lerngelegenheiten zur forschungsgeleiteten Analyse und Reflexion schulischer und unterrichtlicher Praxis. Sie zielen darauf ab,</p>	

wissenschaftliches Denken (Universität: Forschung) und berufliches Handeln (Schule: Praxis) miteinander zu verzahnen und auf diese Weise eine forschend-reflexive Grundhaltung anzubahnen.

1. *Format „Empirische Studie“*

Der Schwerpunkt dieses Formats liegt auf der empirischen Untersuchung schul- bzw. unterrichtsrelevanter Fragestellungen. Das Format verfolgt das Ziel, aus einer dritten Perspektive heraus (neben der der Schüler*innen und der Lehrpersonen) Prozesse und Probleme des schulischen Alltags forschend zu betrachten und dabei geeignete empirische Forschungsmethoden (qualitative bzw. quantitative) anzuwenden.

2. *Format „Material- und aufgabenorientiertes forschendes Lernen“*

Im Mittelpunkt dieses Formats steht die Entwicklung von Lernmaterial bzw. Lernkonzepten (z. B. Lernhefte, Experimente, Arbeitsblätter). Es verfolgt das Ziel, adressatengerechtes Lernmaterial oder adressatengerechte Lernkonzepte zu entwickeln, und zwar auf der Grundlage bereits vorhandener Forschungsergebnisse und einer vorherigen diagnostischen Ermittlung der Bedarfe und Prozesse derjenigen, denen das Material nutzen soll.

3. *Format „Forschendes Lernen im interdisziplinären Kontext“*

Bei diesem Format steht die Interdisziplinarität im Fokus. Es wird das Ziel verfolgt, interdisziplinär, d. h. fächerverbindend unter Einbezug verschiedener (Fach-) Disziplinen und damit unterschiedlicher Perspektiven (z. B. naturwissenschaftlich, geistes- und sozialwissenschaftlich, philosophisch, ökonomisch) eine Fragestellung aus dem Kontext der schulischen (Unterrichts-)Praxis forschungsbasiert und theoriegeleitet zu bearbeiten und dabei die verschiedenen Perspektiven zu analysieren, zu integrieren und zu bewerten.

4. *Format „Experimentelle/künstlerische/ästhetische Forschung“*

Im Rahmen dieses Formats können aus der Begegnung mit Schul- und Lebenswelten entwickelte Fragestellungen derart bearbeitet werden, dass ein Forschungsweg mit eigenen experimentellen Zügen entsteht und dessen Ergebnisse und Produkte eine entsprechende Aufbereitung und Darstellung erfahren (z. B. in Form einer Ausstellung, einer Inszenierung, einer Aufführung).

Weitere Formate sind möglich, sofern sie der Förderung des forschenden Lernens dienen.

Literatur:

Kommentar:

Nützliche Vorkenntnisse: ---

Verknüpft mit den Modulen:

prx560 Praxisphase – Praxisblock in der Schule
prx561 Praxisphase –Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxisblocks im ersten Unterrichtsfach
prx562 Praxisphase –Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxisblocks im zweiten Unterrichtsfach

*Maximale Teilnehmer*innen/Auswahlkriterium für die Zulassung:*

max. 15 Teilnehmer*innen je Projektgruppe

Zu erbringende Leistung/Prüfungsform:

Benotetes Portfolio gemäß Anlage 3 b Punkt 4.2

Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte:

Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Bestätigung der Praktikumsschule über die Durchführung des Projektbandes an der Schule, bestandene Modulprüfung

Vorlage der Modulbescheinigung:

Einreichung der Modulbescheinigung „prx566 Projektband“ im Akademischen Prüfungsamt durch die Prüfende bzw. den Prüfenden

Prüfungszeiten:

Semesterbegleitend

Anmeldeformalitäten:

Stud.IP-Anmeldung